

+++ASTROGATOR+++LICHTSPRUCH+++ASTROGATOR+++

Elke Heidenreichs Kino-Debüt als Nachrichtensprecherin Krap
„Hier ist das Galaktische Fernsehen mit der Sternenschau!“

Acht Millionen Fernsehzuschauer in Deutschland, Österreich und der Schweiz waren am Muttertag dabei, als Peter Thomas in Caroline Reibers „Superwunschkonzert“ (ZDF) ein neues Arrangement der Titelmelodie für die Kinoversion der „Raumpatrouille“ präsentierte – mit dem BGS Orchester Berlin und den Schöneberger Sängerknaben. Perfekter Start für die wohl ungewöhnlichste PR-Kampagne einer deutschen Filmproduktion.

Jetzt lüften die Produzenten Thilo Kleine (Bavaria) und Stephan Reichenberger (Schwanstein Entertainment) ein lange gehütetes Besetzungs-Geheimnis. Es geht um die einzige Filmrolle, die für die Kinofassung neu geschrieben wurde.

Elke Heidenreich ist Helma Krap, Nachrichtensprecherin und Moderatorin der „Sternenschau“
im Galaktischen Fernsehen.

Wann immer im Film „Breaking News“ zu verkündet sind, meldet sich die „Sternenschau“ mit exklusiven Bildern. Alle Aufnahmen und der gesamte Look des Newsrooms stammen aus der TV-Serie. Nur die Moderatorin ist neu – und mit Elke Heidenreich so überraschend wie ideal besetzt.

Produzent Stephan Reichenberger: „Die populäre Schriftstellerin Elke Heidenreich ist gelernte Moderatorin, besitzt genau die richtige Mischung von Respekt vor dem Originalwerk und ironisch-selbstironischer Distanz. Außerdem stand sie bereits mehrmals mit Dietmar Schönherr vor der TV-Kamera – allerdings nicht als Schauspielerin, sondern als Fernsehtalkerin. Wir freuen uns auf die Dreharbeiten mit ihr.“

Elke Heidenreich äußerte sich gegenüber dem Astrogator mit der für das galaktische Nachrichtengewerbe des vierten Jahrtausends geziemenden Zurückhaltung: „Der Film ist ja zum Schreien. Das Bügeleisen! Die Wasserhähne! Die Frisuren! Am allerschönsten: die Dialoge! Ich fand alles brüllend komisch.“

Als Ko-Autor für die „Sternenschau“-Szenen wurde der Filmjournalist und Feuilletonchef der FAS Claudius Seidl gewonnen. Gedreht wird Ende Mai an einem streng geheimen Ort. Die Produktionsfirma Schwanstein hat über den Auftritt von Nachrichtensprecherin Krap passenderweise eine Nachrichtensperre verhängt. Bei Probeaufnahmen entstand jedoch ein Foto, das, nachdem es auf dunklen Kanälen ins Internet geraten ist, nun auch als Astrogator-Download zur Verfügung steht.

Achtung: Verwendung nur unter Hinweis auf „Raumpatrouille – Rücksturz ins Kino!“.

© Bavaria Film 2003-05-12

(Quelle: +++astrogator+++012.05.03+++)